# Presseinformation

**Alle Texte und Bilder stehen unter www.ivushka.de zum Download bereit!**

#### Russische Weihnachten!

**Farbenfroher und temperamentvoller Weihnachtszauber**

### „Die Russische Weihnachtsrevue!“ ist eine kulturelle, bunte, fröhliche, folkloristische und spannende Reise durch das alte Russland, mit seinen Liedern, Tänzen und Traditionen. Das Programm begeistert jung und Alt ebenso wie Menschen aller Herkunft, denn: Die charmante Erzählerin Natascha begleitet die Gäste, in deutscher und russischer Sprache, durch das Programm.

**Chor, Ballett und Orchester**

Direktor Alexander Popovitschev, Lehrstuhl für Choreographie der Dershavin Universität Tambov und Leitung des Ensembles IVUSHKA. studiert mit den Künstlern regelmäßig wunderschöne und abwechslungsreiche Tänze, Choreographien und Lieder für die Tourneen in Deutschland ein.

Viele der Ensemble-Mitglieder haben die Staatliche Dershavin Universität Tambov absolviert. Andere sind Absolventen oder Studenten des Musikalischen Institutes Rachmaninoff in Tambov, sowie aus den entsprechenden Kunsthochschulen in Moskau, Pensa und Voronesh.

Die außergewöhnlichen Choreographien präsentieren die Künstler in authentischen, prachtvollen Kostümen, die in den eigenen Werkstätten nach originalen Vorlagen in feinster Handarbeit hergestellt werden. Jede Szene hat ihr eigenes Gesicht.

Alexander Seleznev als Balletmeister und Alexei Konev als Orchesterleitung gehören schon mehrere Jahre zum Bestandteil der Programme. Anton Shapkin, Dmitri Patrin und Svetlana Elfimova sind aufstrebende junge Talente, die während der Revue als Solisten glänzen.

### Die Bühne wird in eine märchenhafte Winterlandschaft gehüllt, die die Zuschauer für rund zwei Stunden zum Träumen und Schwelgen einlädt.

Akrobatische Sternstunden, russisches Herzblut, zauberhafte Gesänge, fehlerlose Körperbeherrschung, original altrussische Instrumente wie die Dombra in Perfektion gespielt und wahrhaft „hohe Kunst“ in Form von Sprungfiguren.   
Das alles ist IVUSHKA: atemberaubende Präzision.

Die „Lustigen Winterspiele“ mit Schneeballschlacht gehören humorvoll inszeniert zu den Highlights der Revue.

Das Orchester lässt die Epoche der Zarenzeit mit Balalaika und Ziehharmonika wieder auferstehen. Dazu schlüpfen die Künstler in bis zu 300 verschiedene Kostüme. Mal tauchen sie als tüchtige junge Leute auf, mal als übermütige Pärchen.

Mehrmals erscheinen „Väterchen Frost“ und seine Enkelin „Snegurotschka“, eine Schönheit aus Schnee und Eis, auf der Bühne. Ebenso tanzt als ein weiteres Highlight ein riesiger Schneemann über die Bühne und begeistert die Zuschauer.

**In der Weihnachtszeit wurden auch die Hochzeitsfeiern in großem Umfang zelebriert, voll von Traditionen und kultureller Vergangenheit, so wie die von Anuschka & Nikolai.**

Anuschka, die jüngste Tochter einer Bauernfamilie, begegnet wie zufällig immer wieder dem Junggesellen Nikolai. Ist es Zufall, oder Absicht?

Beim traditionellen Stiefelwerfen der Junggesellinnen wird mit Schwung ein Stiefel über den Rücken geworfen. Sein Flug zeigt die Richtung, aus der ein Verehrer kommen wird. Als Anuschka an der Reihe ist, fliegt der Stiefel hoch und weit und als er schließlich landet, zeigt er auf das Haus von... Nikolai! Somit ist er der Richtige!

Später treffen sich im Haus von Anuschkas Eltern die Brautbewerber. Nach altem Brauch wird die Vermählung besiegelt, indem das Paar auf einem Bärenfell kniend von einem frisch gebackenen Brot abbeißt. Wenn in Russland die Hochzeitsglocken läuten, ist ein Jeder herzlich eingeladen zu Feiern, zu Singen und zu Lachen.

Diese Reise in das alte, winterliche Russland wird zu einem Erlebnis der außergewöhnlichen Art. Das Ensemble IVUSHKA. (zu Deutsch: Weidenbäumchen) erweist sich als authetischer Botschafter der Sitten und Bräuche des alten Russlands.

Wenn dann noch der Meisterchor das deutsche Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ singt, kann Weihnachten nicht mehr weit entfernt sein.

**Über das Ensemble.**

Das staatlich akademische Ensemble „IVUSHKA“ wurde 1968, vor nunmehr

50 Jahren, in der Region Tambov gegründet und feiert in diesem Jahr sein Jubiläum.

2012 bekam es vom Tambover Gouverneur die Auszeichnung „akademisches Ensemble für Tanz und Gesang“ verliehen. Diese Auszeichnung bestätigt einmal mehr seine großartige kulturelle Arbeit in Ost- und Westeuropa.

Alexander Popovitschev kam im November 1972 von Lipezk nach Tambov und wurde künstlerischer Leiter der Musikhochschule.

Im Sommer 2015 nahm IVUSHKA. als einziges Ensemble Russlands als kultureller Botschafter an dem UNESCO Festival „Tanz und Musik der Welt“ in Europa teil. Hier durften sich aus 10 Ländern die besten Künstler und Ensembles aus der ganzen Welt präsentieren! Auftritte in Spanien und Frankreich wurden mit großem Erfolg absolviert.

Seit 1994 begeistern die Künstler, jedes Jahr aufs Neue, die Konzertbesucher in den deutschen Theatern und Konzerthallen.

Eine Erfolgsgeschichte mit über 600 Konzertrevuen in mehr als 20 Jahren Tourneen in Deutschland, die hart erarbeitet wurde und den Künstlern anhaltende Höchstleistungen abverlangt.